

4. Als Band 25 der Würzburger Diözesangeschichtsblätter erschien vorliegende Festschrift, die Einblick geben soll in die Geschichte des alten 1803 unter dem Zugriff des Staates untergegangenen *Münsterschwarzach* und in einem abschließenden Beitrag die Anfänge der Benediktinerkongregation von St. Ottilien, zu der das neue Münsterschwarzach als maßgebliches Glied zählt, aufzeigt. Adelhard Kaspar OSB und Alfred Wendehorst haben sich um das Zustandekommen des Bandes verdient gemacht. Sein Themenkreis umspannt, wie mit Recht im Vorwort betont wird, ein Jahrtausend Münsterschwarzacher Geschichte und berücksichtigt fast alle Gebiete monastischen Lebens. Theologen, Historiker und Kunsthistoriker haben sich zusammengefunden in dem Bemühen um die Erhellung der Geschichte dieser althehrwürdigen Stätte benediktinischer Kultur. Der Rezensent muß es sich leider versagen, im Rahmen dieser kurzen Anzeige auf die Beiträge im einzelnen einzugehen; ihre Titel und die Namen der Verfasser — 15 an der Zahl — zeigen, welch „brauchbare Steine“ zusammengetragen wurden für die domus historiae celeberrimae et antiquissimae abbatiae Schwarzacensis.

Die Klosterrestitutionen Ottos III. an das Bistum Würzburg von Gerd Zimmermann. Der Lambach-Wiener „Prosper“ (Pomerius) aus Würzburg von Josef Hofmann. Beiträge zur Ikonographie der frühromanischen Fresken im ehemaligen Westchor der Stiftskirche von Lambach (Oberösterreich) von Norbert Wibiral. Junggorzer Reformbräuche aus St. Stephan in Würzburg von Kasius Hallinger. Zum Kalendarium eines Schwarzacher Breviers von 1154 von Placidus Berger. Analekten zur Geschichte der Abtei Münsterschwarzach im Spätmittelalter von Alfred Wendehorst. Vogt und Herr zu Dorf und Felde. Beiträge zur Geschichte des Rechtslebens in den ehemaligen klosterschwarzachischen Vogteidörfern von Erwin Probst. Ein Erneuerungsversuch der Abtei Kitzingen 1629–1643 durch Münsterschwarzach von Adelhard Kaspar. Kloster Münsterschwarzach in der sächsisch-weimarischen Zwischenregierung von Walter Scherzer. Die Orgeln der alten Abteikirche von Münsterschwarzach von Hermann Fischer. Ein von Balthasar Neumann signierter Plan für eine Chororgel in der Abteikirche Münsterschwarzach von Joachim Hottz. Die literarische Fehde des Abtes Ludwig Beck mit Benedikt Oberhauser von Lambach von Stephan Hilpisch. Proteste gegen die Zerstörung der alten Abteikirche von Münsterschwarzach von Fridolin Dreßler. Die künstlerische Ausstattung der Neumann-Kirche zu Münsterschwarzach von Hanswernfried Muth. Abt Plazidus Vogel und die Anfänge der Benediktinerkongregation von St. Ottilien von Paulus Weissenberger.

München

E. Krausen

5. **Seckau.** Besprechung folgt im nächsten Band.

Wenzel Paul, Das wissenschaftliche Anliegen des Güntherianismus, Beiträge zur neueren Geschichte der katholischen Theologie I, Ludgerus-Verlag, Essen 1961.

Die Arbeit vermittelt einen überaus instruktiven und klaren Einblick in ein wichtiges Kapitel der Theologiegeschichte, in die Anliegen und Wirkung der spekulativen Theologie Anton Günthers. Ihre Hauptthesen (vgl. 147–172) sind der Dualismus von Natur und Geist, Begrifflichem und Ideellem, und die Kreationstheorie, die dem trinitarischen Schöpfer in Contraposition, als Gegenbild die eindreiige Schöpfung (die Verwirklichung des göttlichen Nicht-Ich) gegenüberstellt.